

Bürgermeister mit unbrochenem Gestaltungswillen Ernennungsurkunde für 4. Amtszeit überreicht

Manfred Helfrich war am 26. Mai in der Direktwahl als Bürgermeister der Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) bestätigt worden.

Am Ende der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde ihm ganz offiziell die Ernennungsurkunde für seine 4. Amtszeit überreicht.

Zusammen mit Frank Unger, dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung übergab der Erste Beigeordnete Manfred Herget dem neuen und seitherigen Bürgermeister die Ernennungsurkunde.

Frank Unger sagte an den Rathauschef gerichtet: „Wir wissen uns bei dir in guten Händen... - und wir wissen, dass du die nächsten sechs Jahre mit viel Herzblut angehen wirst.“

Auch Erster Beigeordneter Manfred Herget (CDU) lobte die engagierte Arbeit des langjährigen Rathauschefs: „Du wurdest mit einem überzeugenden Votum wiedergewählt. Und heute ist es amtlich: Du bist für weitere sechs Jahre Bürgermeister unserer Gemeinde. Mit dir geht die Erfolgsgeschichte weiter.“

Manfred Helfrich habe „Ideen und Visionen“ und sei „das Gegenteil von amtsmüde“. Der Amtsinhaber selbst erinnerte daran, was er als Voraussetzungen für die erneute Amtszeit genannt hatte: Das Entscheidende sei, dass er gesund bleibe, Freude und Erfüllung bei der Arbeit habe und dass die Menschen es wollten. Dies sehe er als erfüllt an. „Ich verspreche, dass ich mit Herzblut an der Weiterentwicklung meiner und unserer Heimatgemeinde arbeiten werde – so engagiert, wie man es von mir gewohnt ist“, betonte der Bürgermeister.

Er nannte etliche Projekte, um die er sich mit Unterstützung der gemeindlichen Gremien, der Verwaltung und der aktiven Bürgerschaft kümmern will: Die Sicherung der ärztlichen Versorgung, die Fertigstellung der neuen Kindertagesstätte, die Erneuerung der Kläranlage, die Fortsetzung der Siedlungsentwicklung, die sinnvolle Verwendung des Grundstücks Steinwiesen, die Sicherung und Entwicklung der recht guten Infrastruktur sowie die Förderung der gewerblichen Wirtschaft, des Tourismus und der Landwirtschaft. „Da könnte man wohl noch weit mehr Initiativen und Projekte nennen. Die Gemeinde könne man mit einem Haus vergleichen, das nie ganz fertig wird“, sagte er.

Am 1. November beginnt für den 62-jährigen Bürgermeister offiziell seine vierte, sechs Jahre dauernde, Amtszeit, die wohl zudem seine letzte sein wird.

Foto (Gemeinde) v.l.:

Der Erste Beigeordnete Manfred Herget und der Vorsitzende der Gemeindevertretung Frank Unger übergaben die Ernennungsurkunde, die vom Grafik-Büro Manfred Münch gestaltet wurde, an Bürgermeister Manfred Helfrich.